

Putin's Fake History

The Use of
History For
War



Klaus Gestwa (Universität Tübingen) Geschichte als Waffe im Informationskrieg

Virtuelle Fachveranstaltung „Narrative russischer Desinformation im Kontext von Krieg und Wiederaufbau“ (Dezember 2024)



Putins historische Märchenstunde

- Ende Juli 2021: im Traktat „Über die historische Einheit von Russen und Ukrainern“ spricht Putin der Ukraine als Staat und Nation das Existenzrecht ab
- Russen, Ukrainer und Belarussen seien Teil einer „großen russischen Nation, eines dreieinigen Volkes“
- Ukraine als „Antirusland“; „totale Russophobie der kollektiven Westen“



Putin als kriegserklärender Geschichtslehrer, 24.02.2022



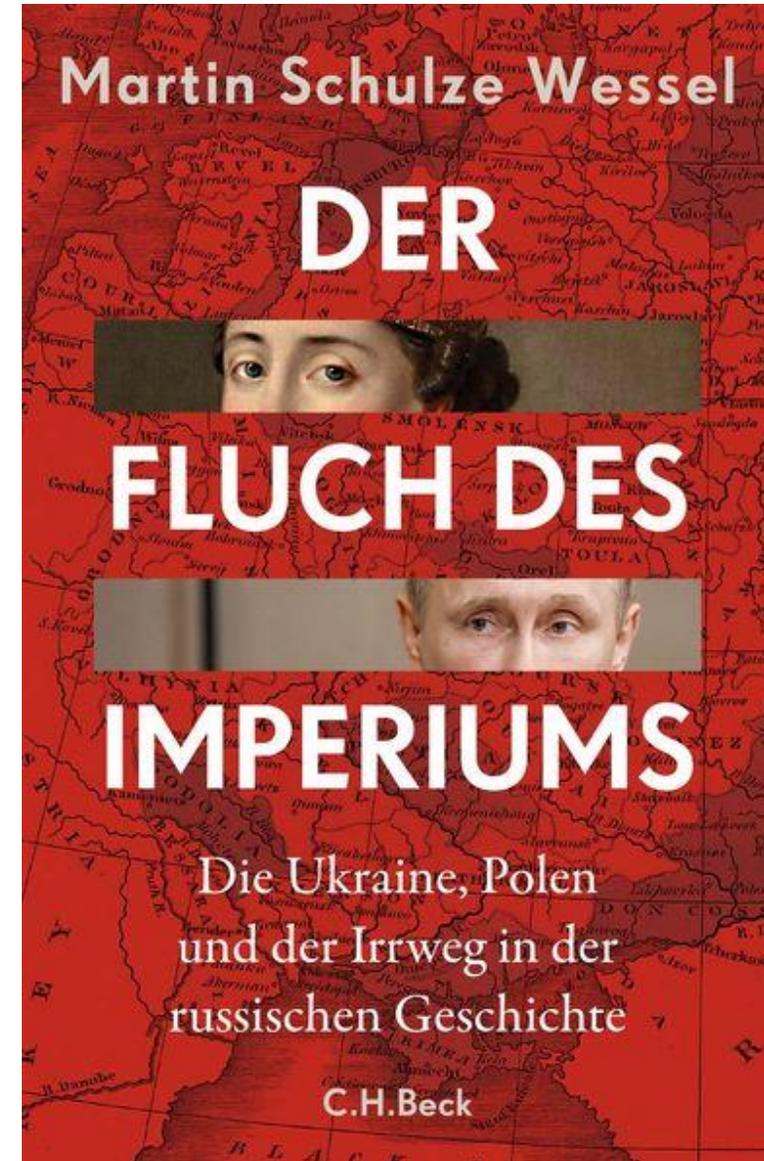
Wladimir-Denkmal in Moskau



Chersones bei Sewastopol: Moskau als „Drittes Rom“ Putins verlogener historischer Themenpark



Putin auf den Spuren Peters I. und Katharinas II.



„Neurussland“ als Eroberungsvision



Abb. 3: Das von den „Neurussland“-Apologeten beanspruchte Territorium



Russische Propaganda, Krim 2014: Die Wahl zwischen Faschismus und Russland



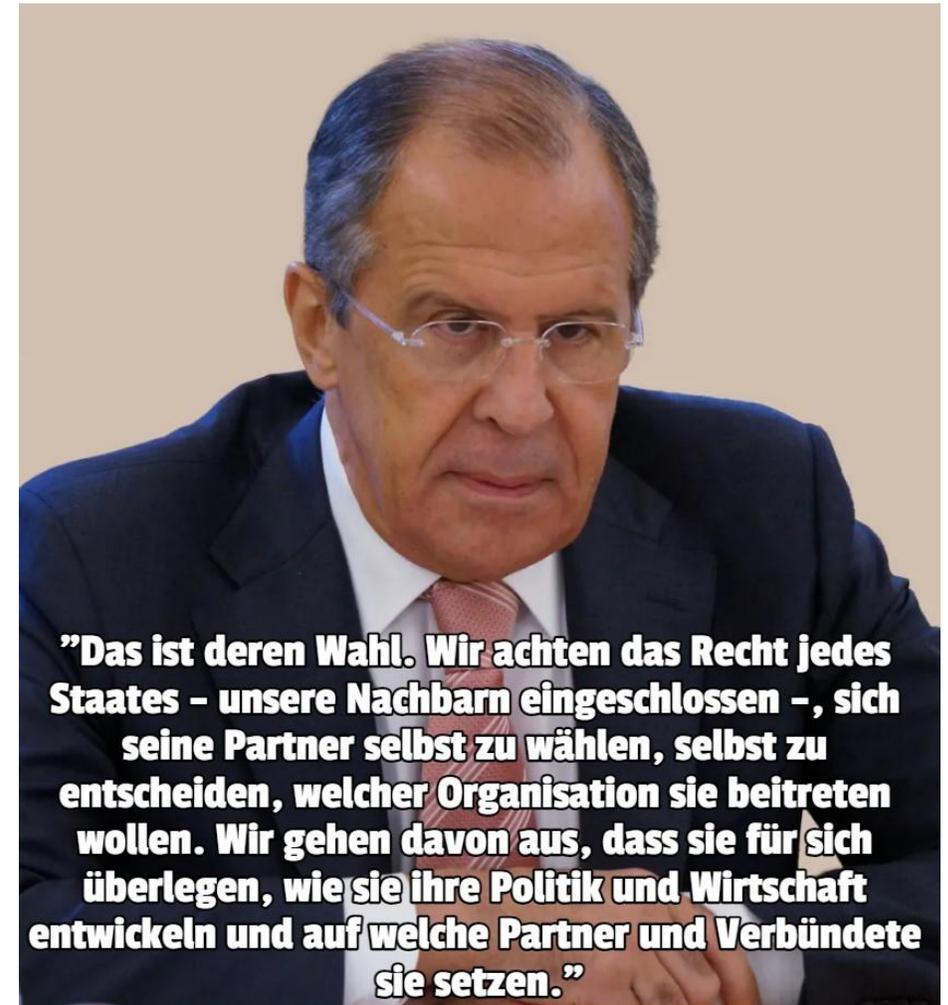
Ukraine als Epizentrum der Bloodlands: Ukrainische Soldaten in der multiethnischen Roten Armee



NATO-Russland-Grundakte 1997



”Bedeutet das Recht auf Souveränität etwa für Georgien und die Ukraine auch, dass Russland nichts gegen deren Beitritt zur EU und zur Nato hätte?”



”Das ist deren Wahl. Wir achten das Recht jedes Staates – unsere Nachbarn eingeschlossen –, sich seine Partner selbst zu wählen, selbst zu entscheiden, welcher Organisation sie beitreten wollen. Wir gehen davon aus, dass sie für sich überlegen, wie sie ihre Politik und Wirtschaft entwickeln und auf welche Partner und Verbündete sie setzen.”

Lawrow im Handelsblatt-Interview vom 02.01.2005 zum Thema Nato-Beitritt der Ukraine 🤖

Weil er nicht als Modernisierer Geschichte schreiben kann, will Putin es als Eroberer



„Russland – meiner Geschichte“ als neuer multimedialer Erinnerungsort der Fake History



Der Moskauer Park Patriot und das Reenactment des 2. Weltkriegs



Kirche als Machtpfeiler und Kriegstreiber



Geschichtsoligarch (W. Medinskij), Schulbücher und die militaristisch-patriotischer Aufrüstung der Jugend



Putins militanter Antiukrainismus und die deutsche Unkenntnis/Geschäftstüchtigkeit



”

Der deutsche **Blick in Richtung Osten** wurde lange Zeit durch den in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstandenen „**Russlandkomplex**“ geprägt, in dessen Schatten die Ukraine auch verblieb, als sie 1991 dauerhaft unabhängig wurde.

Bert Hoppe
APuZ 6-8/2024 "Krim"



Gerd Koenen

DER RUSSLAND KOMPLEX

Die Deutschen
und der Osten



C.H.BECK



Timo Nitz

Deutscher Antiamerikanismus

Grundlagen, Entwicklung und Beständigkeit einer
Ideologie

 AkademikerVerlag

